

GA-7VAX /7VAXP
AMD Socket A Prozessor Motherboard

BENUTZERHANDBUCH

AMD Athlon™ / Athlon™ XP / Duron™ Socket A Prozessor Motherboard
Rev. 1101 12MM-7VAXP-1101

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
WARNUNG!	3
Kapitel 1 Einführung	4
Leistungsmerkmale	4
GA-7VAX/7VAXP Motherboard-Layout	6
 Kapitel 2 Hardwareinstallation	 7
Schritt 1: Installieren der Central Processing Unit (CPU)	8
Schritt 1-1: Setup der CPU-Geschwindigkeit	8
Schritt 1-2: Installieren der CPU	9
Schritt 1-3: Installieren des CPU-Kühlkörpers	10
Schritt 2: Installieren der Arbeitsspeichermodule	11
Schritt 3: Installieren der Erweiterungskarten	12
Schritt 4: Verbinden der Flachbandkabel, Gehäuseanschlüsse und Stromversorgung	13
Schritt 4-1 : Verbinden mit dem hinteren E/A-Feld	13
Schritt 4-2: Verbinden weiterer Anschlüsse	15



Bitte beziehen Sie sich im Zweifel über die Korrektheit des Dokuments auf die englische Version.

Lieferumfang

- | | |
|---|---|
| ☒ Das GA-7VAX/GA-7VAXP Motherboard | ☒ RAID-Handbuch * |
| ☒ IDE-Kabel x 1/ Floppy-Kabel x 1 | ☒ 4-Port USB-Kabel x 1 |
| ☒ IDE-Kable x 2 * | ☒ Audio Comboshalter x1 * |
| ☒ Motherboardtreiber- & Utility-CD (Treiber-CD) | ☒ IEEE 1394-Kabel x1 * |
| ☒ GA-7VAX/GA-7VAXP Benutzerhandbuch | ☐ Center/Subwoofer-Kabel x1
(SURROUND-KIT) |
| ☒ E/A-Blech | ☒ Motherboard Einstellungsaufkleber |
| ☒ PC-Schnellinstallationsanleitung | |



WARNUNG!

Computerhauptplatinen und Erweiterungskarten enthalten sehr empfindliche Chips mit integrierten Schaltungen (IC-Chips). Um sie vor Schäden durch statische Elektrizität zu schützen, befolgen Sie bitte immer die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Ihren Computer einrichten.

1. Stecken Sie Ihren Computer aus, wenn Sie innerhalb des Computers Änderungen vornehmen.
2. Tragen Sie eine Antistatik-Manschette, bevor Sie Computerkomponenten anlangen. Haben Sie keine solche Manschette, dann berühren Sie bitte mit beiden Händen einen richtig geerdeten Gegenstand oder einen Metallgegenstand wie z.B. das Gehäuse des Computernetzteils.
3. Halten Sie die Komponenten am Rand und berühren möglichst nicht die IC-Chips, Leitungen, Anschlüsse oder andere Bauteile.
4. Legen Sie die Komponenten immer auf eine geerdete Antistatik-Unterlage oder auf die originale Verpackungstüte der Komponenten, wenn Sie die Komponenten aus dem Computersystem herausnehmen.
5. Stellen Sie sicher, dass die ATX-Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie den ATX-Netzanschluss in das Motherboard einstecken oder aus dem Motherboard herausziehen.

Einbau des Motherboards auf der Computerbodenplatte...

Wenn das Motherboard über Befestigungslöcher verfügt, die sich aber nicht an den Löchern auf der Bodenplatte ausrichten lassen und das Motherboard keine Schlitze für die Abstandhalter verfügt, dann machen Sie sich keine Sorgen. Sie können die Abstandhalter trotzdem in den Anbringungslochern befestigen. Schneiden Sie den Bodenteil der Abstandhalter ab (der Abstandhalter könnte etwas hart und schwer zu schneiden sein, also Vorsicht mit den Händen!). Auf diese Weise können Sie das Motherboard immer noch an der Bodenplatte befestigen, ohne sich um Kurzschlüsse Sorgen machen zu müssen. Manchmal ist es nötig, mit den Plastikfedern die Schrauben von der Platinenoberfläche des Motherboards zu isolieren, da sich gedruckte Schaltungen oder Bauteile auf der Platine in der Nähe des Befestigungslochs befinden. Sonst könnte das Motherboard Schaden davontragen oder Funktionsstörungen bekommen.

*** Nur für GA-7VAXP.

Kapitel 1 Einführung

Leistungsmerkmale

Formfaktor	30,5cm x 23,4cm ATX-Formfaktor, 4 Schichten PCB.
Motherboard	GA-7VAX/GA-7VAXP Motherboard
CPU	- Socket A-Prozessor AMD Athlon™/Athlon™ XP/ Duron™ (K7) 128K L1 & 256K/64K L2 Cache on die 200/266/333<Anm. 1>MHz FSB- und DDR- Busgeschwindigkeiten - Unterstützt 1,4GHz und schnellere(CPU's)
Chipsatz	- VIA KT400 Memory/AGP/PCI Controller (PAC) - VIA VT8235 Integrated Peripheral Controller (PSIPC)
Arbeitsspeicher	3 X184-pol. DDR-Steckplätze - Unterstützt DDR DRAM PC1600/PC2100/PC2700/PC3200<Anm. 2> - Unterstützt bis zu 3.0GB DDR (Max) - Unterstützt nur 2.5V DDR DIMM
E/A-Kontrolle	IT8705
Steckplätze	1 AGP-Steckplatz, unterstützt 8X/4X/2X Modus(1,5V) & AGP 3,0-kompatibel 5 PCI-Steckplätze, unterstützt 33MHz & PCI 2.2-kompatibel
Onboard-IDE	2 IDE-Controller; unterstützt IDE HDD/CD-ROM (IDE1, IDE2) mit PIO, Bus Master (Ultra DMA33/ATA66/ATA100/ATA133)-Betriebsmodi. - IDE3* und IDE4* kompatibel mit RAID,Ultra ATA133/100, EIDE
Onboard-Peripherie	1 Floppy-Anschluss. Unterstützt 2 FDD mit 360K, 720K, 1.2M, 1,44M und 2,88MB. 1 paralleler Anschluss; unterstützt Normal/EPP/ECP-Modus 2 serielle Anschlüsse (COMA & COMB) 6 x USB 2.0/1.1 (4 über Kabel) 3 x IEEE1394 über Kabel * 1 IrDA -Anschluss für IR
Hardwareüberwachung	- CPU/Systemkühler-Drehzahlerkennung - CPU/System-Temperaturerkennung - Systemspannungserkennung - Thermo-Abschaltfunktion

Fortsetzung folgt.....

<Anm. 1> FSB333 MHz unterstützt nur DDR333 DIMM-Module.

<Anm. 2> PC3200 wird, nach unserer Überprüfung, nur von Micro, Samsung, Apacer DDR-Module unterstützt. Details siehe P.103

*** Nur für GA-7VAXP.

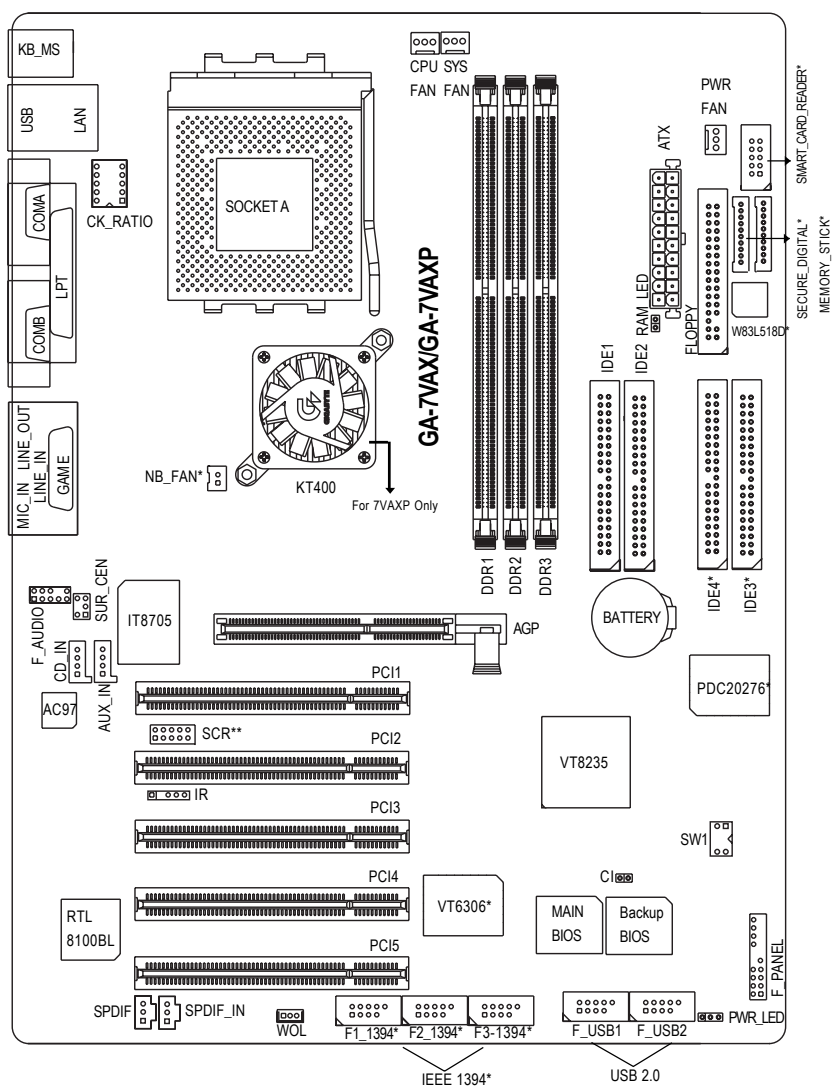
Onboard Sound	• Realtek ALC650 CODEC • Line Out / 2 Frontlautsprecher • Line In / 2 hintere Lautsprecher(Software-Switch) • Mic In / Mitte& Subwoofer(Software-Switch) • SPDIF Out /SPDIF In • CD In / AUX In / Gameport
Onboard USB 2.0	• Integrierter VIA VT8235 Chipset
Onboard RAID*	• Onbard Promise PDC20276 • Unterstützt Datenstriping (RAID 0) oder -mirroring (RAID 1) • Unterstützt gleichzeitigen Dual-IDE-Kontroller-Betrieb • Unterstützt IDE-Busmasterbetrieb • Zeigt Status und Fehlermeldungen beim Booten an • Mirroring unterstützt automatischen Hintergrund-Rebuild • Unterstützt LBA und Extended Interrupt 13 Drive-Translation im Controller onboard-BIOS
Onboard LAN	• RealTek RTL8100BL
Onboard IEEE1394 *	• VT6306
Onboard MS,SD,SC *	• Winbond SMART @I/O Chipset (Memory Stick , Security Digital und Smart Card-Leser)
PS/2-Anschluss	• PS/2-Tastaturschnittstelle und PS/2-Mausschnittstelle
BIOS	• Lizenziertes Award BIOS, 2MBit Flash ROM • Unterstützt Dual BIOS /Q-Flash
Zusätzliche Funktionen	• PS/2-Tastatur Power-on mit Hilfe des Kennworts, PS/2-Maus Power-on • Aufwecken von externem Modem • STR(Suspend-To-RAM) • Wake on LAN (WOL) • Netzwiederherstellung • Poly-Sicherung zum Schutz der Tastatur vor Überspannung • USB-Tastatur/Maus Aufwecken über S3 • Unterstützt @BIOS • Unterstützt EasyTune 4
Übertaktung	• Überspannung (DDR/AGP/CPU) über BIOS • Übertaktung (DDR/AGP/CPU/PCI) über BIOS



Stellen Sie bitte die CPU Host-Frequenz gemäß den Spezifikationen Ihres Prozessors ein. Wir raten Ihnen davon ab, die System-Bus-Frequenz auf einen Wert höher als den Spezifikationswert der CPU festzulegen, da solche Werte keine Standardspezifikationen für CPU, Chipsätze und die meiste Peripherie sind. Es hängt von Ihrer Hardwarekonfiguration inklusive CPU, Chipsätze, SDRAM, Karten usw. ab, ob Ihr System unter solchen spezifischen Bus-Frequenzen arbeiten kann.

*** Nur für GA-7VAXP.

GA-7VAX/GA-7VAXP Motherboard-Layout



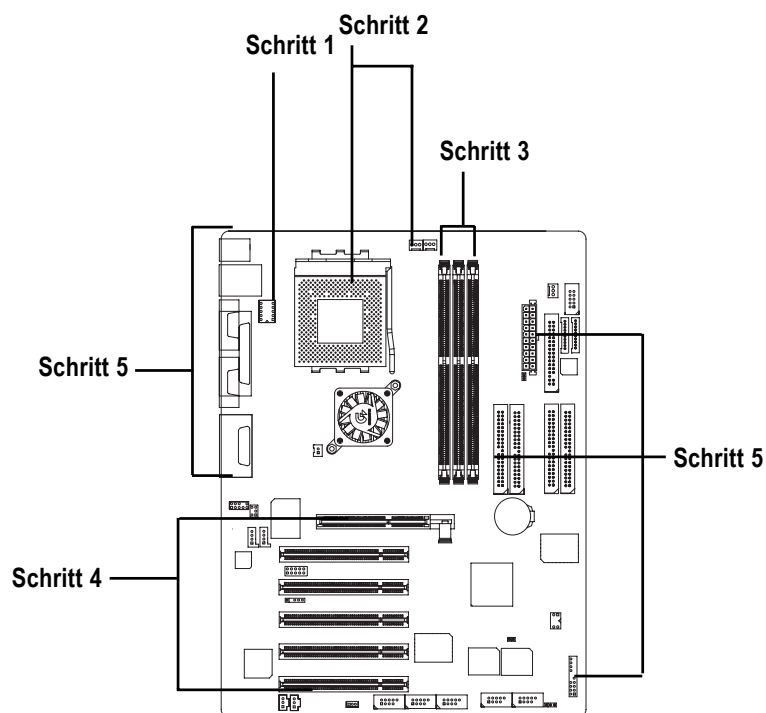
"*" Nur für GA-7VXP.

*****" Nur für GA-7VAX.**

Kapitel 2 Hardwareinstallation

Um Ihren Computer einzurichten, müssen Sie die folgenden Schritte vervollständigen:

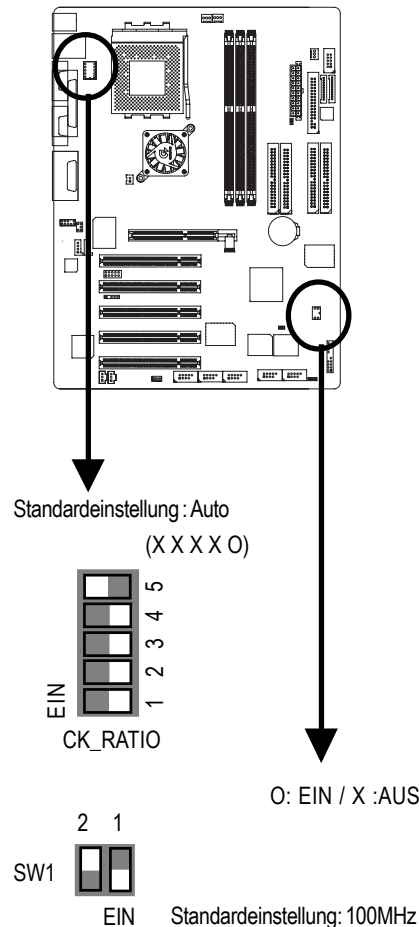
- Schritt 1- Einstellen des Dip-Switch (CK_RATIO) und System-Switch (SW1)
- Schritt 2- Installieren der Central Processing Unit (CPU)
- Schritt 3- Installieren der Arbeitsspeichermodule
- Schritt 4- Installieren der Erweiterungskarten
- Schritt 5- Verbinden der Flachbandkabel, Gehäuseanschlüsse und Stromversorgung
- Schritt 6- Setup des BIOS
- Schritt 7- Installieren der Utility-Software



Schritt 1: Installieren der Central Processing Unit (CPU)

Schritt 1-1: Setup der CPU-Geschwindigkeit

Das Taktverhältnis kann über CK_RATIO geändert werden. Beziehen Sie sich bitte auf die folgende Tabelle.



CLK_RATIO O: EIN / X :AUS

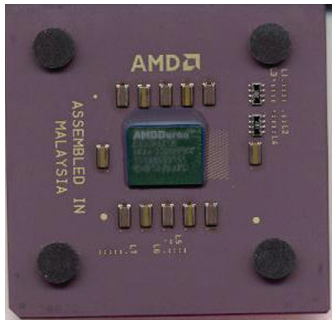
RATIO	1	2	3	4	5
AUTO(Standard)	X	X	X	X	O
5x	O	O	X	O	X
5.5x	X	O	X	O	X
6x	O	X	X	O	X
6.5x	X	X	X	O	X
7x	O	O	O	X	X
7.5x	X	O	O	X	X
8x	O	X	O	X	X
8.5x	X	X	O	X	X
9x	O	O	X	X	X
9.5x	X	O	X	X	X
10x	O	X	X	X	X
10.5x	X	X	X	X	X
11x	O	O	O	O	X
11.5x	X	O	O	O	X
12x	O	X	O	O	X
>=12.5x	X	X	O	O	X

Die Systembusfrequenz kann über den System-Switch (SW1) auf 100/133/166MHz umgestellt werden.

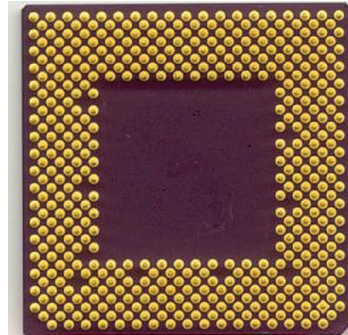
(Die interne Frequenz hängt von der CPU ab.)

SW1	CPU-TAKT		
	100MHz	133MHz	166MHz
1	EIN	AUS	AUS
2	EIN	AUS	EIN

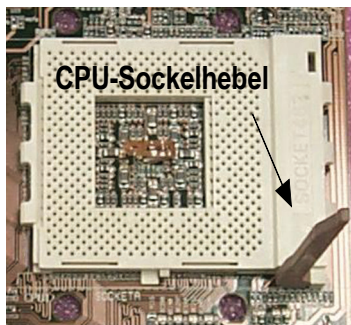
Schritt 1-2: Installieren der CPU



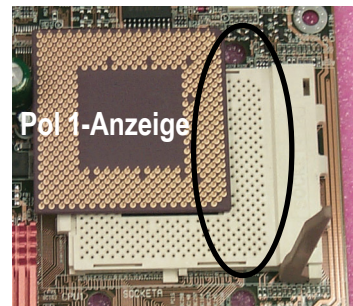
CPU-Ansicht von oben.



CPU-Ansicht von unten.



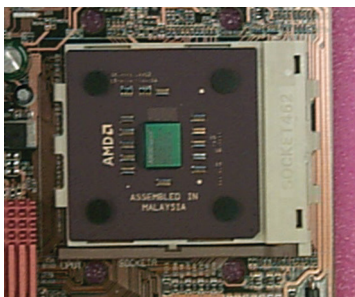
1. Ziehen Sie den Hebel bis auf einen Winkel von 90 Grad hoch..



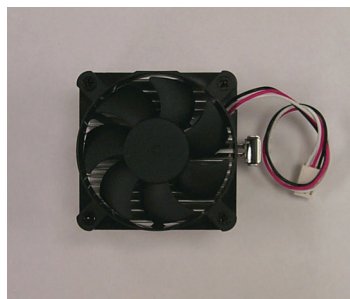
2. Richten Sie die abgeschnittene (goldene) Ecke der CPU an den Sockelpol 1 aus. Stecken Sie dann die CPU in den Sockel ein

- ⚠ Stellen Sie bitte sicher, dass der Typ Ihrer CPU von diesem Motherboard unterstützt wird.
- ⚠ Wenn die abgeschnittene Ecke der CPU nicht an den CPU-Sockelpol 1 gut ausgerichtet wird, können Sie die CPU nicht einstecken. Ändern Sie bitte in diesem Fall die Einsteckrichtung.

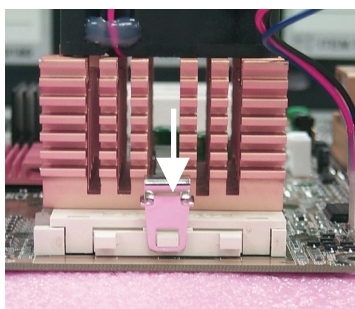
Schritt 1-3: Installieren des CPU-Kühlkörpers



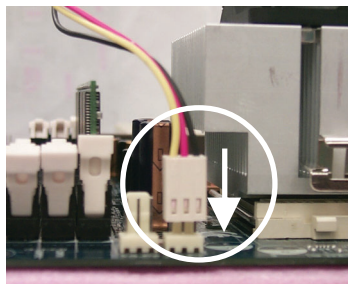
1. Drücken Sie den CPU-Sockelhebel nach unten, um die CPU-Installation zu vervollständigen.



2. Verwenden Sie einen von AMD genehmigten Kühler.



3. Befestigen Sie den Bügel des Kühlkörpers an den CPU-Sockel auf dem Motherboard.



4. Stellen Sie sicher, dass der CPU-Kühler mit dem CPU-Kühleranschluss verbunden ist, um die Installation zu vervollständigen.

- ☛ Verwenden Sie bitte von AMD genehmigte CPU-Kühler.
- ☛ Wir empfehlen Ihnen eine Thermopaste zu verwenden, um eine bessere Wärmeleitfähigkeit zwischen Ihrer CPU und dem Kühlkörper zu haben.
- ☛ Vergessen Sie nicht den Netzstecker des CPU-Kühlers in den CPU-Kühleranschluss einzustecken, um die Installation zu vervollständigen.
- ☛ Beziehen Sie sich bitte auf die dem CPU-Kühlkörper beigelegten Installationsanweisungen.

Schritt 2: Installieren der Arbeitsspeichermodule

Dieses Motherboard bietet 3 Dual-Inline-Speichermodule(DIMM)-Steckplätze an. Das BIOS erkennt automatisch den Typ und die Größe des Arbeitsspeichers. Stecken Sie zum Installieren des Speichermoduls das Modul in den Steckplatz ein.

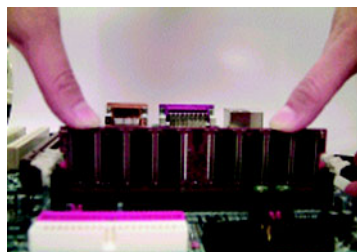
Das DIMM-Modul kann wegen der Kerbe nur in eine bestimmte Richtung eingesteckt werden. Die Speichergröße in verschiedenen Steckplätzen kann unterschiedlich sein.

Unterstützte Kombinationen von ungepufferten DDR-Modulen:

Bauteil des DIMMs	1 DIMMx64/x72	2 DIMMsx64/x72	3 DIMMsx64/x72
64 Mbit (2Mx8x4 Bänke)	128 MBytes	256 MBytes	384 MBytes
64 Mbit (1Mx16x4 Bänke)	64 MBytes	128 MBytes	192 MBytes
128 Mbit(4Mx8x4 Bänke)	256 MBytes	512 MBytes	768 MBytes
128 Mbit(2Mx16x4 Bänke)	128 MBytes	256 MBytes	384 MBytes
256 Mbit(8Mx8x4 Bänke)	512 MBytes	1 GBytes	1,5 GBytes
256 Mbit(4Mx16x4 Bänke)	256 MBytes	512 MBytes	768 MBytes
512 Mbit(16Mx8x4 Bänke)	1 GBytes	2 GBytes	3 GBytes
512 Mbit(8Mx16x4 Bänke)	512 MBytes	1 GBytes	1,5 GBytes



DDR



1. Der DIMM-Steckplatz hat eine Einbuchtung, so dass das DIMM-Speichermodul nur in eine Richtung eingesteckt werden kann.
 2. Stecken Sie das DIMM-Speichermodul vertikal in den DIMM-Steckplatz ein. Drücken Sie es anschließend nach unten fest.
 3. Schließen Sie die Haltebügel auf die beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes, um das DIMM-Modul zu befestigen
- ☛ Führen Sie die Installationsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn Sie das DIMM-Modul entfernen möchten.

- ☛ Installieren oder Entfernen Sie das RIMM-Modul nicht, wenn die STR/RIMM-LED leuchtet.
- ☛ Achten Sie bitte darauf, dass das DIMM-Modul wegen der Kerbe nur in eine Richtung eingesteckt werden kann. Bei verkehrter Richtung ist die Installation falsch. Ändern Sie bitte in diesem Fall die Einsteckrichtung.

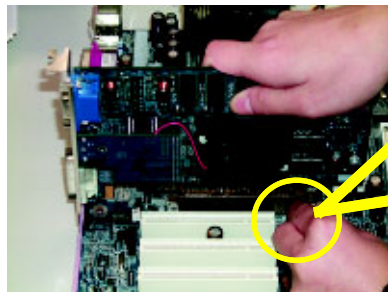
Einführung in DDR

DDR (Double Data Rate)-Speicher, basierend auf die bestehende SDRAM-Industrie-Infrastruktur, sind eine kosteneffektive Hochleistungslösung, die Arbeitsspeicherverkäufer, OEMs und Systemintegrierer leicht annehmen können.

DDR-Speicher sind eine vernünftige evolutionäre Lösung für die PC-Industrie, die auf der bestehenden SDRAM-Infrastruktur aufgebaut ist. Dennoch stellen sie einen riesigen Fortschritt beim Lösen des Systemleistungsengpass dar, indem sie die Speicherbandbreite verdoppeln. Ein DDR-SDRAM bietet dank seiner Verfügbarkeit, günstigen Preis und reichlicher Marktunterstützung eine überlegene Lösung und Weg für das bestehende SDRAM-Designs an. Der PC2100 DDR-Speicher (DDR266) verdoppelt die Datenrate, indem er bei jeder Flanke des Taktsignals, egal ob steigend oder fallend, Daten liest und schreibt. Seine Datenbandbreite ist dadurch 2-fach größer als bei einem PC133 bei der selben DRAM-Taktfrequenz. Mit seiner Spitzenbandbreite von 2,1GB pro Sekunde gestattet der DDR-Speicher den System-OEMs Hochleistungs- und Niederlatenz-DRAM-Subsysteme für Server, Workstationen, Hochleistungs-PCs und hochwertige Desktop-SMA-Systeme aufzubauen. Im Vergleich mit der 3,3 V Spannung des herkömmlichen SDRAMs verwendet der DDR-Speicher nur 2,5 V Kernspannung. DDR-Speicher sind eine unwiderstehliche Lösung für kleine Desktop- und Notebook-Systeme.

Schritt 3: Installieren der Erweiterungskarten

1. Lesen Sie bitte die den Erweiterungskarten beigelegten Anweisungen, bevor Sie die Karten in den Computer einbauen.
2. Entfernen Sie das Computergehäuse, die Schraube und das Blech am oberen Ende des Steckplatzes.
3. Drücken Sie die Erweiterungskarte fest in den Steckplatz auf dem Motherboard ein.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktstelle der Karte richtig in dem Steckplatz sitzt.
5. Bringen Sie die Schraube wieder an, um das Blech der Erweiterungskarte zu befestigen.
6. Bringen Sie das Computergehäuse wieder an.
7. Schalten Sie den Computer ein. Nehmen Sie, wenn nötig, die Einstellung für die Erweiterungskarte im BIOS vor.
8. Installieren Sie den entsprechenden Treiber.



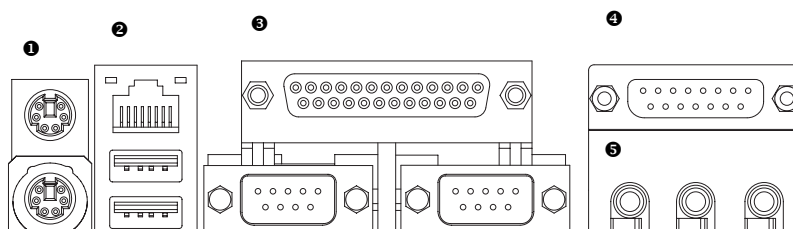
AGP-Karte



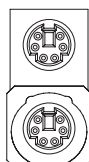
Ziehen Sie bitte vorsichtig den kleinen weißen Riegel am Ende des AGP-Steckplatzes heraus, um die AGP-Karte einzubauen bzw. zu entfernen. Richten Sie die AGP-Karte an den AGP-Steckplatz auf dem Motherboard aus und drücken die Karte fest in den Steckplatz ein. Stellen Sie sicher, dass die AGP-Karte von dem kleinen weißen Riegel befestigt wird.

Schritt 4: Verbinden der Flachbandkabel, Gehäuseanschlüsse und Stromversorgung

Schritt 4-1: Verbinden mit dem hinteren E/A-Feld



1 PS/2-Tastatur- und PS/2-Mausanschluss

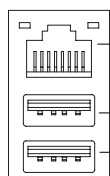


PS/2-Mausanschluss
(6-polige Buchse)

PS/2-Tastaturanschluss
(6-polige Buchse)

➤ Diese Anschlüsse unterstützen die Standardmäßige PS/2-Tastatur und PS/2-Maus.

2 USB/LAN-Anschluss



LAN-Anschluss

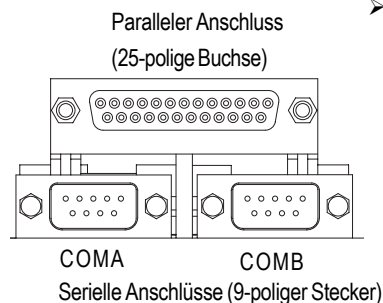
USB 1

USB 0

➤ Stellen Sie bitte zuerst sicher, dass Ihre Geräte wie z.B. USB-Tastatur, -Maus, -Scanner, -Ziplotwerk, -Lautsprecher usw. eine standardmäßige USB-Schnittstelle haben, bevor Sie die Geräte an die USB-Anschlüsse anschließen. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass Ihr Betriebssystem den USB-Controller unterstützt. Unterstützt Ihr Betriebssystem den USB-Controller nicht, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um etwaige Anpassungssoftware oder Treiber-Upgrades zu erhalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Händler Ihres Betriebssystems oder Gerätes.

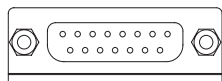
*** Nur für GA-7VAXP.

3 Paralleler Anschluss, VGA-Anschluss und serieller Anschluss (COMA)



➤ Dieses Motherboard unterstützt 2 standardmäßige COM-Anschlüsse und 1 parallelen Anschluss. Ein Gerät wie z. B. ein Drucker kann an den LPT-Anschluss angeschlossen werden; ein Gerät wie Maus, Modem usw. kann an den seriellen Anschluss angeschlossen werden.

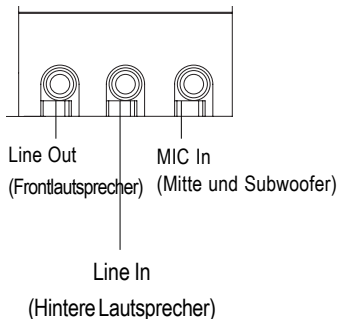
4 Game /MIDI-Anschluss



Joystick/ MIDI (15-polige Buchse)

➤ Dieser Anschluss unterstützt einen Joystick, MIDI-Tastatur und andere Audiogeräte.

5 Audio-Anschlüsse



➤ Sie können nach der Installation des Onboard-Audiotreibers Ihre Lautsprecher an die Line Out-Buchse, Ihr Mikrofon an die MIC In-Buchse und Geräte wie CD-ROM, Walkman usw. an die Line In-Buchse anschließen.

Anmerkung:

Sie können über die Softwareeinstellung die 2-/4-/6-Kanalaudiofunktion verwenden.

Sie haben zwei Hardwareverbindungsmöglichkeiten, um die 6-Kanalfunktion zu aktivieren.

Methode 1:

Verbinden Sie die Frontlautsprecher mit "Line Out"

Verbinden Sie die hinteren Lautsprecher mit "Line In"

Verbinden Sie den mittleren Lautsprecher und Subwoofer mit "MIC Out".

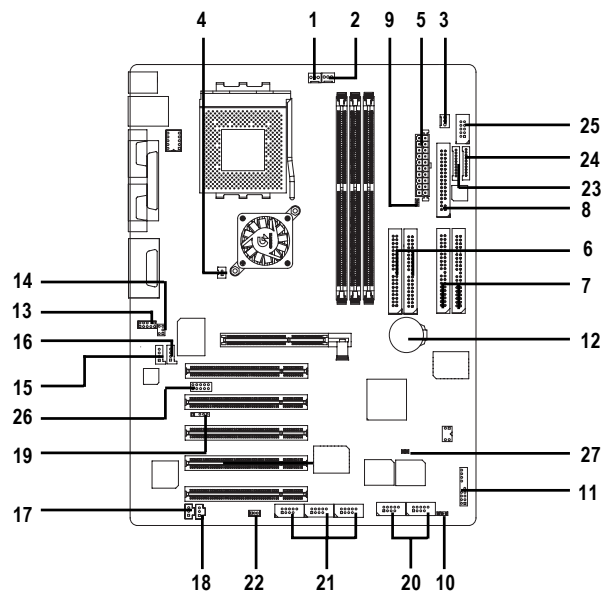
Methode 2:

Beziehen Sie sich auf Seite 19 und wenden Sie sich an Ihren Händler für ein optionales SUR_CEN-Kabel.



Lesen Sie bitte "2-/4-/6-Channel Audio Function Introduction", um detaillierte Einstellungsanweisungen für 2-/4-/6-Kanal-Audio zu erhalten.

Schritt 4-2 : Verbinden der anderen Anschlüsse

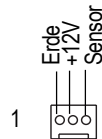


1) CPU_FAN	15) CD_IN
2) SYS_FAN	16) AUX_IN
3) PWR_FAN	17) SPDIF
4) NB_FAN*	18) SPDIF-IN
5) ATX_POWER	19) IR
6) IDE1/IDE2	20) F_USB1/F_USB2
7) IDE3*/IDE4*	21) F1_1394/F2_1394/F3_1394 *
8) FDD	22) WOL
9) RAM_LED	23) SECURE_DIGITAL *
10) F_PANEL	24) MEMORY_STICK *
11) PWR_LED	25) SMART_CARD_READER *
12) BATTERY	26) SCR **
13) F_AUDIO	27) CI
14) SUR_GEN	

*** Nur für GA-7VAXP

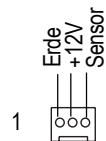
**** Nur für GA-7VAX.

1)CPU_FAN (CPU-Kühleranschluss)



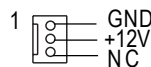
- Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die richtige Installation eines CPU-Kühlers sehr wichtig ist, um die CPU vor Funktionsstörungen oder Schäden durch Überhitzung zu schützen. Der CPU-Kühleranschluss unterstützt max. 600 mA.

2)SYS_FAN (System-Kühleranschluss)



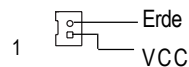
- Dieser Anschluss gestattet Ihnen einen Kühler auf dem Systemgehäuse anzuschließen, um die Systemtemperatur zu senken.

3)PWR_FAN (Netzteilkühleranschluss)



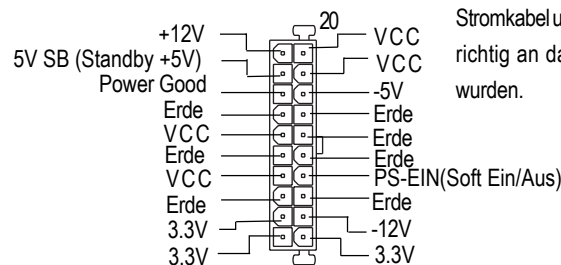
- Dieser Anschluss gestattet Ihnen einen Kühler auf dem Systemgehäuse anzuschließen, um die Systemtemperatur zu senken.

4)NB_FAN*



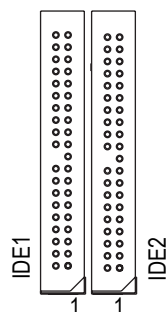
- Wenn der Anschlussrichtung falsch ist, kann der Chipkühler nicht arbeiten und eventuell beschädigt werden. (Der schwarzer Leiter ist normalerweise ERDE.)

5)ATX_POWER (ATX-Strom)



- Das Wechselstromkabel des Systems sollte nur angeschlossen werden, wenn das ATX-Stromkabel und andere benötigte Geräte bereits richtig an das Motherboard angeschlossen wurden.

6) IDE1/ IDE2 (IDE1/IDE2-Anschluss)

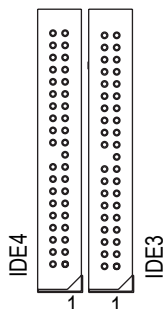


➤ Wichtiger Hinweis:

Schließen Sie bitte die erste Festplatte an IDE1 und das CDROM-Laufwerk an IDE2 an.

Der rote Strich des Flachbandkabels muss auf der selben Seite wie Pol 1 liegen.

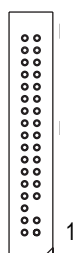
7) IDE3/IDE4-Anschluss * (RAID/ATA133, Grün-Anschluss)



Wichtige Hinweise:

1. Der rote Strich des Flachbandkabels muss auf der selben Seite wie Pol 1 liegen.
2. Wenn Sie den IDE3- und IDE4-Anschluss verwenden, nehmen Sie bitte die entsprechende Einstellung (entweder RAID oder ATA133) im BIOS vor, und installieren Sie den richtigen Treiber, um einen richtigen Betrieb sicherzustellen. Einzelheiten hierzu finden Sie im RAID-Handbuch.

8) FDD (Floppy-Anschluss)



➤ Verbinden Sie bitte das Diskettenlaufwerk-Flachbandkabel mit dem FDD-Anschluss.

Dieser Anschluss unterstützt 360K, 1,2M, 720K, 1,44M und 2,88M Bytes

Diskettenlaufwerke.

Der rote Strich auf dem Flachbandkabel muss auf der selben Seite wie der Pol 1 liegen.

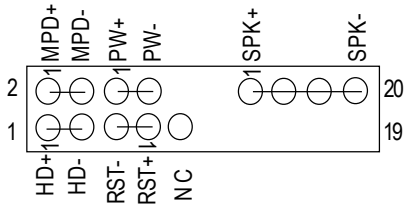
*** Nur für GA-7VAXP.

9)RAM_LED



- Entfernen Sie Arbeitsspeichermodule nicht, wenn die DIMM-LED leuchtet. Die 2,5V Standby-Spannung kann Kurzschluss und andere unerwartete Schäden verursachen. Entfernen Sie die Arbeitsspeichermodule nur, wenn das Netzkabel ausgesteckt ist.

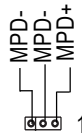
10)F_PANEL (2x10-polige Anschluss)



HD (IDE-Festplattenaktivitäts-LED)	Pol 1: LED Anode(+) Pol 2: LED Kathode(-)
SPK (Lautsprecheranschluss)	Pol 1: VCC(+) Pol 2- Pol 3: NC Pol 4: Daten(-)
RST (Reset-Schalter)	Offen: Normalbetrieb Zu: Hardwaresystem reset
PW (Soft Power-Anschluss)	Offen: Normalbetrieb Zu: Ein-/Ausschalten
MPD(Meldungs-LED/Strom-/Sleep-LED)	Pol 1: LED Anode(+) Pol 2: LED Kathode(-)
N C	N C

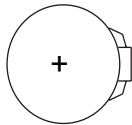
- Bitte verbinden Sie gemäß der obigen Pol-Zuweisung die Strom-LED, PC-Lautsprecher, Reset-Schalter und Netzschalter usw. auf der Frontseite des Computers mit dem F_PANEL-Anschluss.

11)PWR_LED



- PWR_LED wird mit der System-Stromanzeige verbunden, um anzuzeigen, ob das System ein oder aus ist. Diese LED blinkt, wenn das System in den Suspendmodus geht. Wenn eine zweifarbige LED verwendet wird, dann ändert sich die Farbe der Strom-LED in diesem Fall.

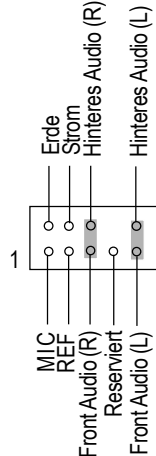
12)BATTERY (Batterie)



ACHTUNG!

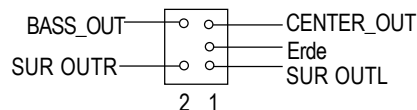
- ❖ Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht richtig eingebaut ist.
- ❖ Wechseln Sie die Batterie nur mit dem selben oder entsprechenden Typ, den der Hersteller empfiehlt.
- ❖ Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers.

13)F_AUDIO (Frontaudioanschluss)



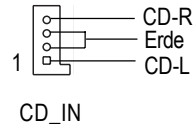
- Wollen Sie den "Front Audio"-Anschluss verwenden, müssen Sie 5-6, 9-10 Jumper entfernen. Um diesen Front Audio-Sockel zu nutzen, muss Ihr Computergehäuse einen Front-Audioanschluss haben. Stellen Sie bitte auch sicher, dass der Pol des Kabels richtig an den Pol des MB-Sockels ausgerichtet wird. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um festzustellen, ob Ihr Computergehäuse den Front-Audio-Anschluss unterstützt.

14) SUR_CEN



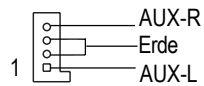
- Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler für ein optionales SUR_CEN-Kabel.

15)CD_IN (CD IN)



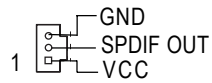
- Verbinden Sie den Audioausgag des CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerks mit diesem Anschluss.

16)AUX_IN (AUX In-Anschluss)



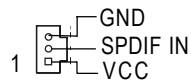
- Verbinden Sie andere Geräte (wie z.B.PCI TV Tunner-Audioausgang) mit diesem Anschluss.

17)SPDIF (SPDIF-Ausgang)



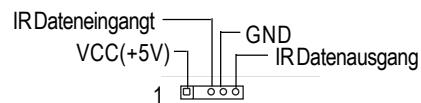
- Der SPDIF-Ausgang kann digitale Audiosignale zu externen Lautsprechern schicken oder komprimierte AC3-Daten zu einem externen Dolby Digital Decoder schicken. Verwenden Sie bitte diese Funktion nur, wenn Ihr Stereosystem die Digitalausgabefunktion hat.

18)SPDIF_IN



- Verwenden Sie diese Funktion nur wenn Ihr Gerät die Digitalausgabefunktion hat.

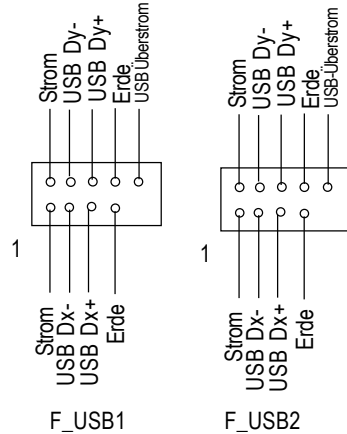
19)IR



- Seien Sie bitte vorsichtig mit der Polung des IR-Anschluss , wenn Sie die Verbindung vornehmen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler für ein optionales Gerät.

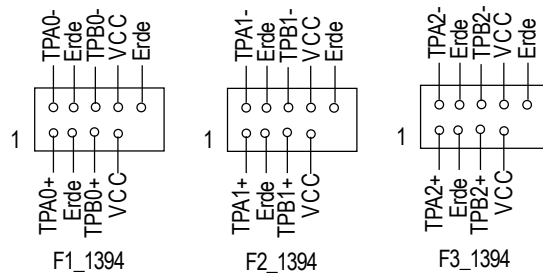
20) F_USB1 / F_USB2

(Front USB-Anschluss, Gelb)



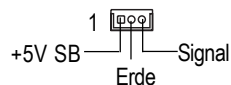
- Achten Sie bitte auf die Polung des Front-USB-Anschluss. Überprüfen Sie die Pol-Zuweisung, wenn Sie das Front-USB-Kabel anschließen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um ein optionales Front-USB-Kabel zu erhalten.

21) F1_1394/F2_1394/F3_1394(IEEE1394-Anschluss, Grauer Anschluss) *



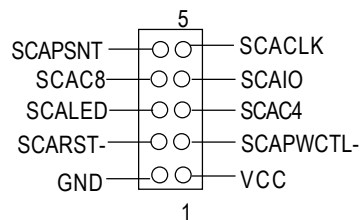
- **Hinweis:** IEEE1394 ist ein Serielschnittstellen-Standard von Institute of Electrical and Electronics Engineers und hat die Eigenschaften wie hohe Geschwindigkeit, hohe Bandbreite und Hot-Swap.

22) WOL(Wake on LAN)

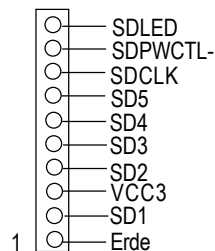
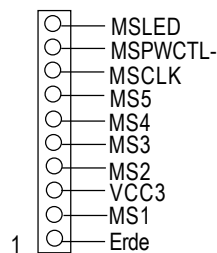
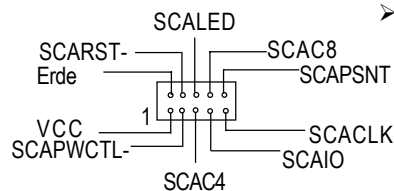


- Dieser Anschluss erlaubt Remote-Servern das System, das auf diesem Motherboard installiert ist, über Ihren Netzwerkadapter, der WOL unterstützt, zu verwalten.

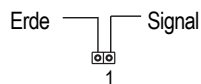
*** Nur für GA-7VAXP

23)MEMORY_STICK(Memory Stick-Schnittstelle, weißer Anschluss) ***24)SECURE_DIGITAL(Secure Digital Memory Card-Schnittstelle, roter Anschluss) *****25)SMART_CARD_READER(Smart Card-Schnittstelle, schwarzer Anschluss) *****SMART_CARD_READER**

- Das Motherboard kann mit Geräten wie z.B. SD(Security Digital)-, MS (Memory Stick)- und Smart Card-Reader erweitert werden, um Flash Memory zu lesen. SD erhöht die Sicherheit bei den beglaubigten Online-Transaktionen. Sie können von dritten Parteien hergestellte Lesegeräte für solche Karten kaufen. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Händler.

SECURE_DIGITAL**MEMORY_STICK****26)SCR (Smart Card Reader-Sockel, schwarzer Anschluss) ****

- Das Motherboard unterstützt Smart Card-Reader. Eine optionale Smart Card Reader-Box ist erforderlich, um die Smart Card Reader-Funktion zu aktivieren. Wenden Sie sich bitte dazu an Ihren Händler.

27) CI (Gehäuse offen)

- Dieser 2-polige Anschluss gestattet Ihrem System den Alarm zu aktivieren oder deaktivieren, wenn das Computergehäuse geöffnet wird.

*** Nur für GA-7VAXP.

*** Nur für GA-7VAX.